

Antrag Nr. 08-F-25-0082
CDU, GRÜNE, FDP

Betreff:

Wiesbadener Aktion gegen Hundekot/ Einhaltung der Anleinplicht
Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIEGRÜNEN und FDP vom 05.08.2008

Antragstext:

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

eine Kampagne für saubere Straßen, Plätze und Grünanlagen ohne Hundekot durchzuführen. Ziel ist es, Hundehalterinnen und Hundehalter zu motivieren, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß zu entsorgen. Außerdem soll die Anleinplicht sowie „Entsorgungspflicht von Hundekot“ der Hundebesitzer durch gezielte Kontrollen wieder ins Bewusstsein gerückt werden. Hierzu wären folgende Aktionen denkbar:

1. Mit dem Verteilen entsprechender Flyer oder - analog zur „Rote-Karten-Aktion“ für Fahrradfahrer in der Fußgängerzone - roter Karten auf den Verstoß, die rechtlichen Grundlagen und die Folgen für den Hundehalter aufmerksam machen;
2. Mit Plakaten bzw. Anzeigen an die breite Öffentlichkeit, Institutionen, Vereine, Tierarztpraxen, Wohnungsunternehmen, das örtliche Tierheim und einschlägige Handelsunternehmen herantreten, um auf diesem Weg Hundehalter für das Problem zu sensibilisieren;
3. Entsprechende Flyer gemeinsam mit dem Hundesteuerbescheid versenden;
4. Gezielte Kontrollen durch die Ordnungskräfte der Landeshauptstadt Wiesbaden (insbesondere) an „belasteten“ Plätzen/Örtlichkeiten und Grünanlagen.

Wiesbaden, 06.08.2008

Marion Petri
Stadtverordnete CDU

Dr. Tilli Reinhardt
Stadtverordnete Bündnis 90 /
Die GRÜNEN

Hannelore Milch
Stadtverordnete FDP

Sven Rischen
Fraktionsassistent

Hella Frey
Fraktionsassistentin

Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführerin